



Bericht: Iran vergrößert Vorrat an Kernbrennstoff

-
- [22.11.2024](#)

Laut einem Bericht der Internationalen Atomenergiebehörde (iaea), der am 19. November von Associated Press eingesehen wurde, hat der Iran seine Bestände an angereichertem Uran zwischen August und Oktober deutlich erhöht.

- Die Reserven an 60 Prozent angereichertem Uran stiegen von 164,7 Kilogramm im August auf 1823 Kilogramm im Oktober.
- Irans Gesamtbestand an angereichertem Uran belief sich am 26. Oktober auf 2995 Kilogramm, verglichen mit 825,5 Kilogramm im August.
- Das ist das 32-fache des 2015 festgelegten Schwellenwerts.

Der Iran ist der einzige Nichtnuklearstaat, der Uran auf 60 Prozent anreichert, so die iaea. Um eine Atomwaffe herzustellen, muss das Uran auf 90 Prozent angereichert werden. Die letzte Phase der Anreicherung, von 60 auf 90 Prozent, ist weitaus einfacher zu bewerkstelligen als die früheren Phasen, so dass der Iran kurz davor sein könnte, über brauchbares Material für eine Atomwaffe zu verfügen.

Seit dem Besuch des iaea-Generaldirektors Rafael Grossi letzte Woche in Teheran hat der Iran offenbar seine Produktion von 60 Prozent angereichertem Uran eingestellt. Aber das tröstet die Nationen nicht, die befürchten, dass sie ins Fadenkreuz einer iranischen Atomwaffe geraten könnten.

Europa ist besorgt: Ein europäischer Resolutionsentwurf gegen den Iran, der von den Vereinigten Staaten unterstützt wird, wurde am Mittwoch in den iaea-Rat eingebracht.

Der iranische Außenminister Abbas Araghchi warnte den französischen Außenminister, dass die Resolution die „kooperative Atmosphäre“ in eine „konfrontative Atmosphäre“ verwandeln könnte. Er sagte Grossi, dass der Iran eine „angemessene“ Antwort auf die endgültige Resolution geben werde.

Am Montag haben andere europäische Staaten den Export von Raketen und Drohnen durch den Iran nach Russland sanktioniert.

Das Gesamtbild: Die biblische Prophezeiung macht deutlich, dass der Iran seine Entwicklung von Atomwaffen fortsetzen und eine zentrale Rolle beim Entfachen des nächsten Weltkriegs spielen wird.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie unseren Trends-Artikel [„Warum die Posaune das Streben des Iran nach Atomwaffen beobachtet“](#).